

Auffangstation für Reptilien, München e. V.

Vorsitzender: Prof. Dr. R. Hoffmann



Kaulbachstraße 37

80539 München

Tel: 089-2180-5030

Fax: 089-2180 16570

München, den 27/04/2010

Pressemitteilung der Auffangstation für Reptilien, München

Ein lebendes Juwel benötigt unsere Hilfe!

Bei ihrer Rückkehr aus den hochgradig bedrohten Dornbusch- und Akazienwäldern im Süden Madagaskars hatte unlängst ein Biologenteam der Turtle Survival Alliance (TSA) und der Wildlife Conservation Society (WCS) eine äußerst erschreckende Nachricht im Gepäck:

Aufgrund zügellosen Absammelns für den Lebensmittelmarkt und den internationalen Tierhandel steht eine der schönsten Landschildkrötenarten der Welt, die Strahlenschildkröte (*Astrochelys radiata*), nach den Erkenntnissen des Expertenteams kurz vor der Ausrottung.

Landstriche in denen Strahlenschildkröten noch vor wenigen Jahren in großer Zahl angetroffen werden konnten, waren nunmehr völlig leer gesammelt. Die lokale Bevölkerung berichtete von bewaffneten Wildererbanden, die Lastwagenladungen voller Schildkröten zu den Fleischmärkten abtransportierten. Wilderercamps mit den Überresten tausender Strahlenschildkröten wurden entdeckt und Lastwagenladungen mit Schildkrötenfleisch unlängst beschlagnahmt.

Während Populationen der Strahlenschildkröte in der Nähe menschlicher Siedlungen bereits völlig zusammengebrochen sind, nähern sich die Wilderer nun nach und nach den Schutzgebieten, Reservaten und Nationalparks. Doch auch diese können den Schildkröten aufgrund mangelhafter Ausrüstung der dortigen Ranger keine Sicherheit gewährleisten.



Auffangstation für Reptilien, München e. V.
Kaulbachstraße 37, 80539 München

Tel.: 089 / 21 80 50 30; Fax: 089 / 2180 16570
Notdiensthandy: 01773213154
info@reptilienauffangstation.de

Spendenkonto:

Kontonummer: 988154
Bankleitzahl: 701 900 00
Münchener Bank

www.reptilienauffangstation.de





Die extreme Trockenheit der letzten Jahre mit verringerten Erträgen aus der Landwirtschaft verschlimmert diese Situation zusehends, so dass auch die lokale Bevölkerung um überleben zu können Jagd auf Schildkröten macht. Die derzeitige politische Instabilität fördert den illegalen Tierhandel und lokale Beamte sind nicht in der Lage Wilderer aufzuhalten. All dies führt zu einem dramatischen Rückgang der

Populationen dieses lebenden Juwels, der in dieser Form in den letzten Jahrzehnten nirgends auf der Welt in vergleichbarem Ausmaß beobachtet werden konnte.

Während die Strahlenschildkröten bislang in der Lage waren auch in den durch Brände, Landwirtschaft und durch das Ausbreiten invasiver Pflanzen wie Opuntien und Agaven zerstörten Habitaten zu überleben, bedeutet das massenhafte Absammeln für die Lebensmittelmärkte nun für zahlreiche Populationen das Aus! Um ihr Überleben ermöglichen zu können, ist ein nachhaltiger Schutz der verbliebenen Habitate und eine Sensibilisierung und Mobilisierung der madagassischen Gesellschaft zwingend von Nöten. Unterstützen Sie hierfür die Arbeit der WCS vor Ort (www.wcs.org/donation).

Meiden Sie den Kauf von Strahlenschildkröten unklarer Herkunft – es ist zu befürchten, dass illegal gefangene und gehandelte Tiere auch auf dem europäischen Tiermarkt angeboten werden!

Der koordinierten Zucht dieser Tiere in Menschenobhut kommt nun größte Bedeutung zu. Hierfür existieren bereits Zuchtgruppen in mehreren Zoos und ein Zuchtbuch der European Studbook Foundation (ESF). Diese Zuchtbemühungen zu koordinieren, stellt eine große Herausforderung dar, deren Erfolg in großem Maße von der Bereitschaft der Privathalter abhängt.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.turtlesurvival.org und www.wcs.org. oder bei der Auffangstation für Reptilien, München (Tel.: 089 – 2180 5709). Helfen Sie mit, damit diese wunderschöne Landschildkrötenart nicht für immer von unserer Erde verschwindet.

Auffangstation für Reptilien, München e. V.
Kaulbachstraße 37, 80539 München

Tel.: 089 / 21 80 50 30; Fax: 089 / 2180 16570
Notdiensthandy: 01773213154
info@reptilienauffangstation.de

Spendenkonto:

Kontonummer: 988154
Bankleitzahl: 701 900 00
Münchener Bank

www.reptilienauffangstation.de

